

Was hilft den Frauen?

Idealerweise hilft eine möglichst schnelle und angemessene medizinische und psychosoziale Versorgung den betroffenen Frauen dabei, ihre Fluchtgeschichte und die erlebte Gewalt zu bewältigen. In vielen Fällen ist auch - trotz Engpässen in (Fach-)Praxen oder bei Therapieplätzen - schnell Hilfe möglich. In Mainz gibt es eine Reihe von Fraueneinrichtungen, bei denen auch geflüchtete Frauen AnsprechpartnerInnen und Unterstützung bei Gesundheitsfragen und Gewalterfahrungen finden können.

Damit aber geflüchtete Frauen von den Angeboten auch profitieren können, ist es notwendig, dass

- ihre körperlichen und seelischen Belastungen erkannt werden,
- Sie als Haupt- und Ehrenamtliche selbst über die Angebote der Beratungsstellen Bescheid wissen,
- DolmetscherInnen zum Themenkomplex Gewalt an Frauen geschult sind,
- Gesprächskreise und Veranstaltungen zu Frauenrechten und frauenspezifischen (Gesundheits-)Themen angeboten werden,
- die Frauen ebenso in Gemeinschaftsunterkünften Freiräume finden und sich auch untereinander verständigen und beistehen können.

Was hilft, ist auch, wenn sich geflüchtete Frauen auf ihre eigenen Stärken besinnen können. Selbst wenn viele von ihnen schwere Zeiten überstanden und überlebt haben, möchten sie sich nicht immer als Opfer fühlen, sondern aktiv ein neues unabhängiges Leben aufbauen und ihren Platz in der vielleicht noch unbekannteren Gesellschaft finden.

Was hilft Ihnen als Haupt- oder Ehrenamtliche?

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Arbeit mit geflüchteten Frauen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder (sexualisierter) Gewalt gegen Frauen erfahren oder diese vermuten, können Sie sich ebenfalls zur Beratung und fachlichen Unterstützung an die aufgelisteten Einrichtungen wenden.

Gruppenangebote für geflüchtete Frauen und Mädchen

Das **Frauzentrum Mainz** bietet mit dem **Frauencafé Maryam** ein wöchentliches, begleitetes Treffen für geflüchtete Frauen, Frauen mit Migrationshintergrund, Mainzerinnen und Trans*Frauen
Frauzentrum Mainz e.V.
Kaiserstraße 59-61
55116 Mainz
Nachfragen unter Telefon: 06131 - 22 12 63 oder
E-Mail: fz@frauzentrum-mainz.de

Für geflüchtete Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 21 Jahren hat die **MädchenBeratung** vom **Mädchenhaus Mainz, FemMA e.V.** (Kontakt siehe unter *Information, Beratung, Begleitung*) Gruppenangebote zu Körper, Sexualität, Verhütung und verschiedenen Beziehungsmodellen entwickelt, die dort als (punktuell) stattfindende Einheiten angefragt werden können.



Landeshauptstadt
Mainz

Impressum

Arbeitskreis Gewalt an Frauen und Kindern/
Regionaler Runder Tisch Mainz und Mainz-Bingen
c/o Frauenbüro Landeshauptstadt Mainz
Rathaus | Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
Telefon: 06131 - 12 21 75
E-Mail: frauenbuero@stadt.mainz.de
www.mainz.de/frauenbuero
Titelgrafik: Regine Hungershausen, Mainz
Gestaltung: Frauenbüro
Druck: Hausdruckerei
Mainz 2017

Gewalt an Frauen



Landeshauptstadt
Mainz

(Sexualisierte) Gewalt und Gesundheit

Anlaufstellen für geflüchtete
Frauen und Mädchen in Mainz



(Sexualisierte) Gewalt und Gesundheit

Geflüchtete Frauen kommen oft in schlechter gesundheitlicher und seelischer Verfassung bei uns an.

In ihren Heimatländern waren sie bedroht von Krieg, Terror und nicht selten von sexualisierter Gewalt, auf den oftmals riskanten Fluchtwegen wurden nicht wenige von ihnen Opfer von Vergewaltigung oder anderen Gewaltdelikten.

Und auch hier bei uns, in der scheinbaren Sicherheit, erleben sie erneut körperliche und seelische Gewalt - sei es in der eigenen Familie, durch den Ehemann oder durch Fremde in den Unterkünften. Schwer zu verkraften ist auch die Trennung oder der Verlust von Kindern, Ehemännern oder anderen Familienmitgliedern.

Als Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit wissen Sie genau, dass das Leben in Gemeinschaftsunterkünften sehr belastend sein kann, besonders aber für Frauen, die vor und auf der Flucht (sexualisierte) Gewalt erlebt haben und aus Angst und Scham darüber schweigen. Durch Ihre Arbeit wissen Sie auch, dass geflüchtete Frauen, die eine eigene Wohnung beziehen konnten, noch lange nicht zur Ruhe kommen oder gar in Sicherheit sind. Zukunftsängste, komplizierte Behördenwege und anstrengende Asylverfahren machen nicht vor der eigenen Haustür Halt, genauso wenig wie (sexualisierte) Gewalt.

In diesem Faltblatt finden Sie einen Überblick über **psychosoziale und medizinische Angebote in Mainz** für geflüchtete Frauen und Kinder sowie für Sie als Helfende.

Information, Beratung, Begleitung

Fachberatungsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen (SKF)

Römerwall 67
55131 Mainz

Telefon: 06131 - 27 92 92

[E-Mail: kontakt@frauenhaus.mainz.de](mailto:kontakt@frauenhaus.mainz.de)

www.mainzer-frauenhaus.de

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen; Information über Schutzmaßnahmen; Hilfen beim Umgang mit Behörden oder anderen Einrichtungen

Frauennotruf Mainz e.V.

Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt

Kaiserstraße 59 - 61
55116 Mainz

Telefon: 06131 - 22 12 13

[E-Mail: info@frauennotruf-mainz.de](mailto:info@frauennotruf-mainz.de)

www.frauennotruf-mainz.de

Unterstützung von Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die sexuelle Übergriffe, Belästigung und andere Formen sexualisierter Gewalt erlebt haben (aktuell oder zurückliegend); Unterstützung für Fachkräfte, Bezugspersonen und Teams

Interventionsstelle Mainz (Skf)

Intervention und Beratung bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking

Römerwall 67
55131 Mainz

Telefon: 06131 - 617 65 70

[E-Mail: info@ist.mainz.de](mailto:info@ist.mainz.de)

Telefonische und persönliche Beratung nach den ersten Schutzmaßnahmen der Polizei zur Klärung der Gewaltsituation

MädchenHaus Mainz FemMa e.V.

MädchenBeratung

Raimundistraße 2
55116 Mainz

Telefon: 06131 - 61 30 68

[E-Mail: maedchenberatung@maedchenhaus-mainz.de](mailto:maedchenberatung@maedchenhaus-mainz.de)

www.maedchenhaus-mainz.de

Information, Beratung und Krisenintervention für Mädchen und junge Frauen von zwölf bis 27 Jahren sowie für Angehörige und Fachkräfte

pro familia Mainz

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung

Quintinsstraße 6
55116 Mainz

Telefon: 06131 - 287 66 10

[E-Mail: mainz@profamilia.de](mailto:mainz@profamilia.de)

www.profamilia-mainz.de

Unterstützung bei aktuell erlebter oder zurückliegender körperlicher und/oder sexueller Gewalt; Unterstützung von Bezugspersonen; Infoveranstaltungen für geflüchtete Frauen und Mädchen zu Sexualpädagogik, Rechten von Frauen bei sexualisierter/häuslicher Gewalt

Polizeiliche Opferberatung - Polizeipräsidium Mainz

Valenciaplatz 1-7

55118 Mainz

Telefon: 06131 - 65 33 88

[E-Mail: opferschutz.ppmainz@polizei.rlp.de](mailto:opferschutz.ppmainz@polizei.rlp.de)

Beratung und Hilfe für Geschädigte, ZeugInnen und deren Angehörige nach Straftaten. Information über polizeiliche Maßnahmen, Opferrechte, finanzielle Hilfen und Vermittlung an Fachstellen

Psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma

Caritasverband Mainz e.V.

Rheinallee 3A

55116 Mainz

Telefon: 06131- 907 46-0

[E-Mail: psz@caritas-mz.de](mailto:psz@caritas-mz.de)

www.caritas-mainz.de

Beratung und Therapie (einschließlich Traumatherapie), für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

SOLWODI - Solidarity with Women in Distress

(Solidarität mit Frauen in Not)

Postfach 37 41

55027 Mainz

Telefon: 06131 - 67 80 69

[E-Mail: mainz@solwodi.de](mailto:mainz@solwodi.de)

www.solwodi.de

Beratungsstelle für Frauen mit Migrationshintergrund in Notsituationen, kostenlose und auf den Einzelfall bezogene Beratung bei Gewalt in der Partnerschaft oder Ehe, bei drohender Zwangsverheiratung, bei Opfern von Menschenhandel, bei ausländer- und familienrechtlichen Problemen

Medizinische Versorgung

Medinetz Mainz im Caritas-Zentrum Delbrêl

Aspeltstraße 10

55118 Mainz

Telefon: 0176 - 620 333 02

www.medinetzmainz.de

Sprechstunden für Flüchtlinge und MigrantInnen ohne Aufenthaltsstatus;

Vermittlung an Ärztinnen und Ärzte zur anonymen und kostenlosen bzw. kostengünstigen Behandlung von Flüchtlingen und MigrantInnen. Bei Bedarf Vermittlung von ÜbersetzerInnen.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Sprechstunde: Montags 18.00 - 19.45 Uhr

pro familia Mainz

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung

Quintinsstraße 6

55116 Mainz

Telefon: 06131 - 287 66 10

[E-Mail: mainz@profamilia.de](mailto:mainz@profamilia.de)

www.profamilia-mainz.de

Infoveranstaltungen für geflüchtete Frauen zu frauenspezifischen Gesundheitsthemen; Verhütungsberatung; Verordnung von Verhütungsmitteln; Schwangerschaftsfeststellung

Verein Armut und Gesundheit e.V.

Zitadelle 1, Bau F

55131 Mainz

[E-Mail: info@armut-gesundheit.de](mailto:info@armut-gesundheit.de)

www.armut-gesundheit.de

Medizinische Ambulanz ohne Grenzen:

Telefon: 06131 - 627 92 98

Soziale Beratung:

Telefon: 06131 - 619 86 11